Neverin INFO

Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 25 | 15. JULI | Nummer 07/2017

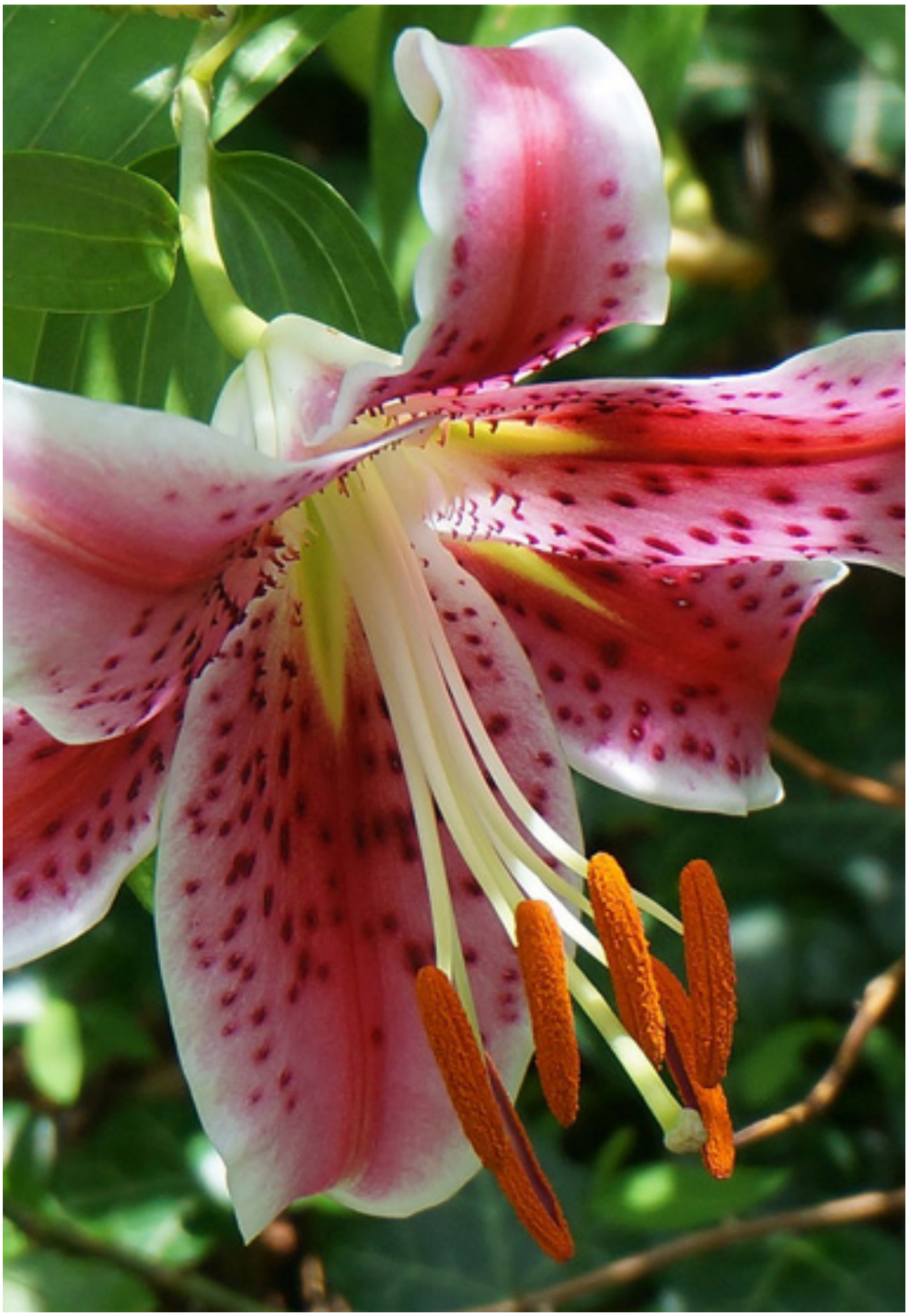
Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr

Freitag
07:30 – 12:00 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland



Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung 2

Jubilare 3

Mitteilung der Amtsverwaltung 5

Brandschutz 6

Kirchl. Nachrichten 8

Aus den Gemeinden 9

Amtliche Bekanntmachungen (herausnehmbarer Innenteil)

Allgemeine Informationen 17

Plattsnackers 18

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151 40778177, Fax: 039608 251-26 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Peter Enthaler (CDU)
2. Stellvertreter:	Herr Horst Ritschel (CDU)
Schiedsstelle:	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com jeden 3. Dienstag im Monat von 17 - 18 Uhr im Amt Neverin
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.767 (Stand 31.12.2016)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin **Frau Niewelt**	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen **Herr Müller**	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien **Frau Otte**	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Leiter Amtskasse **Herr Alexander**	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Finanzbuchhalterin **Frau Köpsel**	039608 25113	t.koepsel@ amtneverin.de
Sachbearbeiter Amtskasse **Frau Hennig**		m.hennig@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung **Herr Hamann**	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung **Frau Kosin**	039608 25132	i.kosin@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege **Frau Voigt**	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung **Herr Wojciak**	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung **Herr Diekow**	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) **Frau Müller**	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) **Frau Beier**	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung **Frau Niestaedt**	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung **Frau Brinckmann**	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung **Frau Schöning**	039608 25116	j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung **Herr Worbs**	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten **Frau Rübekeil**	039608 25114	c.ruebekeil@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen **Frau Rohde**	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter **Frau Thiele**	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im August 2017

Beseritz

am 19.08.
Frau Rux, Elfriede — zum 85. Geburtstag

Blankenhof

OT Chemnitz
am 11.08.
Frau Drückhammer, Anita — zum 75. Geburtstag
am 18.08.
Frau Golke, Monika — zum 75. Geburtstag

Brunn

OT Dahlen
am 11.08.
Frau Radau, Irmtraut — zum 85. Geburtstag
am 17.08.
Frau Tombach, Ilse — zum 85. Geburtstag

Neddemin

am 31.08.
Frau Walter, Erna — zum 80. Geburtstag

Neuenkirchen

OT Ihlenfeld
am 08.08.
Frau Schröder, Ruth — zum 70. Geburtstag
am 09.08.
Herrn Haase, Harald — zum 70. Geburtstag
am 13.08.
Herrn Hinz, Alfried — zum 80. Geburtstag
am 25.08.
Frau Brendel, Annemarie — zum 85. Geburtstag

Neverin

am 12.08.
Frau Seyfarth, Ursel — zum 75. Geburtstag
am 31.08.
Herrn Hellwig, Hanns-Martin — zum 80. Geburtstag

Sponholz

am 13.08.
Herrn Kuckling, Werner — zum 80. Geburtstag

Trollenhagen

am 02.08.
Frau Schwarz, Brigitte — zum 85. Geburtstag
am 07.08.
Frau Renetzky, Ilse — zum 80. Geburtstag
am 16.08.
Frau Ulrich, Brunhilde — zum 70. Geburtstag

OT Podewall
am 04.08.
Frau Lenz, Renate — zum 70. Geburtstag

Wulkenzin

OT Neuendorf
am 02.08.
Frau Jabs, Rita — zum 80. Geburtstag
am 23.08.
Frau Nehls, Lieselotte — zum 70. Geburtstag

Zirzow

am 26.08.
Herrn Käfer, Georg — zum 80. Geburtstag

zur eisernen Hochzeit

am 23.08.
dem Ehepaar
Irma und Kurt Kursawe
aus Sponholz

zur goldenen Hochzeit

am 04.08.
dem Ehepaar
Elke und Klaus Sander
aus Wulkenzin OT Neuendorf

am 12.08.
dem Ehepaar
Gisela und Lothar Grünwald
aus Wulkenzin OT Neuendorf

Mitteilung der Amtsverwaltung

Bekanntmachung des Namens und der Erreichbarkeit der am 16.03.2017 neu gewählten stellvertretenden Schiedsperson

Am 16.03.2017 hat der Amtsausschuss des Amtes Neverin die Wahl der stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle des Amtes Neverin durchgeführt.

Durch das Amtsgericht Neubrandenburg wurde die Wahl bestätigt. Am 21.04.2017 wurde die neu gewählte stellvertretende Schiedsperson durch den Direktor des Amtsgerichts Neubrandenburg in ihr Amt berufen und verpflichtet.

Hiermit mache ich den Namen der Schiedsperson und ihre Erreichbarkeit ortsüblich bekannt:

Stellv. Schiedsmann
Rainer Klatt
Dorfstraße 14, 17039 Neverin
Telefon: 0173 2319242
E-Mail: rainer.klatt.mail@t-online.de

Neverin, 06.06.2017

im Auftrag des Amtsvorstehers

gez. Diekow
Fachbereichsleiter Bau und Ordnung

Freiwillige Feuerwehren im Amtsbereich

Amtswehrführer: Thomas Kunick, Woggersin
Tel.: 0151 22093348, Mail: th.kuno@web.de
Amtsjugendwart: Dominik Tramp, Tel.: 0174 9141279,
Mail: dominiktramp@googlmail.com

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren 2017

Am 24. Juni fand der diesjährige Amtsausscheid in Rühlow statt. Der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Sponholz/Rühlow folgten 7 Zwergen-, 7 Jugend-, 2 Frauen- und 8 Männermannschaften. Somit waren insgesamt 168 Teilnehmer dafür verantwortlich, den zahlreichen Gästen ordentlich einzuheizen. Der Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch und auch Bestzeiten konnten erzielt werden. Sehr erfreulich und beruhigend konnte festgestellt werden, dass im Amtsbereich keine Nachwuchsprobleme bestehen. Die Feuerwehrmänner und -frauen von Morgen bewiesen, dass sie von ihren großen Vorbildern viel gelernt haben. Die Zwerge bestritten einen auf sie abgestimmten Wettkampf. Die anderen Teams absolvierten den Löschangriff nass.
Die Männer aus Beseritz konnten erstmals nach 45 Jahren wieder den ersten Platz belegen. Nur etwas älter als diese Historie ist der Gastgeber, die Feuerwehr Sponholz, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiert und daher am 09.09.2017 nochmal zu einer Party einlädt.
Den Teilnehmern und Ausrichtern gebührt der Dank für einen wirklich gelungenen und erfolgreichen Tag.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Zwerge:
1. Woggersin
2. Neverin
3. Roggenhagen I
4. Neuenkirchen-Ihlenfeld II
5. Wulkenzin
6. Neuenkirchen-Ihlenfeld I
7. Roggenhagen II

Jugend:
1. Neuenkirchen-Ihlenfeld (31,97 Sek.)
2. Brunn (35,15 Sek.)
3. Staven (39,08 Sek.)
4. Wulkenzin (39,31 Sek.)
5. Woggersin (42,00 Sek.)
6. Roggenhagen (43,00 Sek.)
7. Sponholz/Rühlow (57,05 Sek.)

Frauen:
1. Roggenhagen (35,22 Sek.)
2. Sponholz/Rühlow (50,70 Sek.)

Männer:
1. Beseritz (22,95 Sek.)
2. Brunn (23,01 Sek.)
3. Staven (25,12 Sek.)
4. Neuenkirchen-Ihlenfeld (25,95 Sek.)
5. Neverin (27,31 Sek.)
6. Sponholz/Rühlow (28,25 Sek.)
7. Wulkenzin (28,27 Sek.)
8. Roggenhagen (30,20 Sek.)

Alexander Diekow
Amt Neverin

Sieger Beseritz

Amtsvorsteher und Amtswehrführer

Aufstellung Ummarsch

Zwerge Neuenkirchen-Ihlenfeld

Frauenmannschaften

Jugend Woggersin

Männer Neverin

Kirchliche Nachrichten

St. Marien Friedland

Gottesdienste im Juli und August

Sa., 15.07.		
14:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Restaurationsarbeiten anschl. Kaffeetafel u. Märchenspiel	Kirche Roga
So., 16.07.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Liepen
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Mi., 19.07.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	SWP Friedland
So., 23.07.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Salow
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Genzkow
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
So., 30.07.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Mi., 02.08.		
15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf
So., 06.08.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
So., 13.08.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Eichhorst
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn

Konzert des Ensembles Amici allegri

am 16. Juli 2017 in der Dorfkirche Staven

Am 16. Juli 2017 gibt das Ensemble Amici allegri um 16 Uhr ein Konzert in der Dorfkirche Staven bei Neubrandenburg. Die 12 Musikerinnen und Musiker des Ensembles der Kreismusikschule Kon. Centus spielen Werke für Streichinstrumente von Klassik bis Romantik. Das Konzert eröffnet den Festsommer in Staven und Rossow.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit des Ensembles wird gebeten.

Das Ensemble Amici allegri steht unter der Leitung von Jaqueline Donath.
Informationen unter: http://www.kon-centus.de/ensembles/gemischt.html

Das Konzert wird veranstaltet vom Dorfclub Staven, Leitung Frau Müller, und der Emmaus-Kirchengemeinde Staven, Pastor Doß.
Im Rahmen des Festsommers feiern die Dörfer Staven und Rossow am Samstag, 22. Juli 2017 das Gemeindefest in Rossow.
Am 16. September laden der Dorfclub Staven und die Kirchengemeinde zum Kinoabend „wie früher“.

Rückfragen beantwortet:
Emmaus-Kirchengemeinde Staven
Pastor Martin Doß
Rossower Straße 25 | 17039 Staven
Tel: 039608 20021
Email: staven-emmaus@elkm.de

Ihr Pastor Martin Doß

Emmaus-Kirchengemeinde Staven

Gottesdienste
So., 16.7.2017
10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Augustabad, Neubrandenburg)
So., 23.7.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Roggenhagen. Thema: Taufe
So., 30.7.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Neuenkirchen. Thema: Abendmahl
So., 6.8.2017
10:00 Uhr St. Michael, Neubrandenburg (Straußstr. 8)
So., 13.8.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Rossow, P. Günther Schulz
So., 20.8.2017
10:00 Uhr St. Michael, Neubrandenburg (Straußstr. 8)
So., 27.8.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Rossow
So., 3.9.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Neddemin

Für Menschen mit Lebenserfahrung
Mi., 13.9.2017 Besuch der Barlachstadt Güstrow
Mit dem Reisebus geht es um 8:30 Uhr am Pfarrhaus Staven los.
In Güstrow besuchen wir das Barlachmuseum und den Dom. Anschließend gemeinsames Mittagessen.
Kostenbeteiligung: 12 EUR

Anmeldung bis zum 31.8.2017 unter Pfarramt Staven: 039608 20021 (Auf den AB sprechen)

Konzerte
Sa., 15. Juli 2017
17:00 Uhr Dorfkirche Roggenhagen - Vereinte Kräfte: Blasorchester 2.0, NB und Posaunenchor Burg Stargard
So., 16. Juli 2017
16:00 Uhr Dorfkirche Staven - Perlen der Musik: Streicherensemble Amici allegri

Urlaub und Vertretung des Pastors
Pastor Martin Doß ist vom 31.7. bis 26.8. im Urlaub.
Ansprechpartner für die Friedhöfe ist Dagmar Kell, Neuenkirchen: 0395 4210650
Für Beerdigungen und Gespräche stehen zur Verfügung:
Pastor Jörg Albrecht (31.7. bis 20.8.) - Tel: 0176 50200529 und
Pastorin Christina Jonassen (21.8.bis 26.8.) - 0395 57068823

Aktuelles aus den Gemeinden

BRUNN
mit den Ortsteilen Dahlen, Roggenhagen, Ganzkow

(01 72 / 350 20 71)
Einwohner gesamt: 1.057

Bürgermeister: Christian Schenk (UD)
1. Stellvertreter: Hartmud Anner (CDU)
2. Stellvertreter: Dieter Schultz (UD)

Sprechzeiten: jeden Dienstag 17.00–18.00 Uhr

Kita „Storchennest“ Brunn erhält eine Spende vom Polizeisportverein Neubrandenburg e. V.

Am 07.06.2017 überreichte die Judotrainerin Frau Beate Hein vom Polizeisportverein Neubrandenburg e. V. den Kindern der Kita „Storchennest“ Brunn neue Bälle und ein Trampolin. Voller Freude und Begeisterung nahmen die Kinder und Erzieherinnen die Spende dankend entgegen.
Jeden Mittwoch in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr trainieren schon die Kindergartenkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Nach dieser Stunde erhalten die Hortkinder Judounterricht. Die meisten von ihnen konnten in Wettkämpfen schon gute Ergebnisse erzielen und Medaillen erkämpfen. Da eine Stunde in der Woche nicht ausreicht, trainieren die meisten Hortkinder noch zusätzlich freitags in Neubrandenburg.
Die Erzieherinnen und auch Eltern sind dankbar, dass die Judotrainerin Frau Beate Hein den Weg nach Brunn findet und dort Judo im Haus der Dienste schon seit fast 2 Jahre anbietet. Durch den Sport lernen Kinder Konflikte gewaltfrei zu lösen und er lehrt gegenseitigen Respekt. Schon die „Kleinen“ lernen im Sport kontrolliert sicher zu fallen, welches besonders bei der Unfallvermeidung beiträgt. Bei den Übungen wie Rollen, Krabbeln und Hüpfen schulen Kinder beim Judo ihre Koordinationsfähigkeit und ihren Gleichgewichtssinn. Weiterhin trainieren sie ihre Kondition, Kraft und Ausdauer.

Sollte Interesse für diesen Sport bei Kindern bestehen, die nicht die Kita „Storchennest“ besuchen, können sie sich gerne in der Kita melden und an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Tina Frost

Großalarm in der Kita „Storchennest“ Brunn

In enger Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren Brunn und Roggenhagen fand eine große Brandschutzübung am 13.06.2017 in der Kita „Storchennest“ statt.
Schon zwei Wochen zuvor besprachen die Erzieherinnen mit den Kindergartenkindern wie man sich beim Ausbruch eines Feuers verhält und wo der Sammelplatz der Kita ist. Weiterhin wurde des Öfteren der Notruf im Rollenspiel geübt.
In Absprache mit Herrn Uli Hoffmann von der Freiwilligen Feuerwehr wurde die Brandschutzübung im Vorfeld geplant und durchgesprochen. Damit es für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr auch selbst eine Übung im Notfall sein wird, wurde abgestimmt, dass die Hortkinder bei der Brandschutzübung in der Einrichtung zurückbleiben und sich in der gesamten Einrichtung verteilen. Sie werden dann von den Feuerwehrleuten „gerettet“.
Dann war es endlich soweit. Am 13.06.2017 wurde gegen 14:30 Uhr die Kita mit künstlichem Nebel „verraucht“, um eine Brandsituation realistisch darzustellen. Um 15:00 Uhr ging die Sirene im Dorf. Die Räumung der Kita verlief ohne Zwischenfälle, die Kinder blieben ruhig und verließen mit den Erzieherinnen das Gebäude. Alle trafen sich beim Sammelplatz auf dem Außenspielgelände. Dort angekommen, befragte der diensthabende Feuerwehrmann die Kitaleiterin, ob alle anwesend sind. Die Leitung der Kita gab bekannt, dass sich noch 12 Hortkinder in der Einrichtung befinden. Nun beobachteten die Kinder und Erzieherinnen das weitere Vorgehen der Feuerwehrleute. Mit Schutzanzug und Gasmaske suchten die Feuerwehrleute im gesamten Kitabereich die Hortkinder, welche dann von Ihnen rausgetragen worden sind. Als alle Kinder vollzählig und „wohlbehalten“ waren, mussten sich die Kameraden erstmal kurz ausruhen und ihren Einsatz im Team besprechen.
Im Anschluss durften die Kinder der Kindertagesstätte mit lauter Sirene eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren.
Die Brandschutzräumung der Kita „Storchennest“ verlief sehr gut, es war für alle ein bleibendes Erlebnis und wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Storchennest“, bedanken uns ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Brunn und Roggenhagen.
So eine Übung zeigt, wie wichtig es ist, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzübungen im Team bzw. in der gesamten Kita regelmäßig besprochen und durchgespielt werden müssen, natürlich ist es noch besser mit dem für den Brandschutz zuständigen Ansprechpartner. Es ist sinnvoll mindestens einmal im Jahr den „Live-Test“ zu üben und zwar unbedingt mit den Kindern. Denn nur wenn man den im Brandfall größten Unsicherheitsfaktor, nämlich die Kinder, mit einbezieht, können die Erzieherinnen und die Feuerwehr sehen, ob und wo das Brandschutzkonzept der Kita hakt.

Tina Frost

NEUENKIRCHEN
mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenenhöh

Mobil: 0170 / 3 81 18 98
Einwohner gesamt: 1.109

Bürgermeister: Horst Ritschel (CDU)
1. Stellvertreter: Falk Wiskow (CDU)
2. Stellvertreter: Max Albrecht (CDU)

Sprechzeiten:
jeden letzten Dienstag im Monat
18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld

Eine gemütliche Herrenrunde zum Männertag!

Wie man ihn nennt ist schnuppe - Vater-, Männer- oder Herrentag - schön ist, dass er wieder begangen wird - zumal er ein Feiertag ist. Im Kalender wird er als Christi Himmelfahrt ausgewiesen. Aber feiern kann ihn jeder, als Christ, Vater, Mann oder Herr.
Auch in unterschiedlichsten Varianten kann man ihn begehen z. B. als Familientag oder doch lieber als ein Tag unter Männern. Eines ist jedoch sicher: Jeder freut sich auf das lange Wochenende (wenn dann der Freitag als Brückentag genutzt werden kann), das mit dem Vatertag eingeläutet wird. Als gesetzlicher Feiertag wurde dieser 1990 wieder in ganz Deutschland eingeführt, was uns Frauen ein wenig neidisch machte. Schließlich fällt der Muttertag immer auf einem Sonntag. Dennoch sind wohl alle froh, diesen Tag als Feiertag würdigen zu können.
In Ihlenfeld ist es schon lange Brauch, dass sich die Herren des Ortes um 10:00 Uhr vor oder im Speicher treffen. Dort wird traditionell der Bieranstich vollzogen. In diesem Jahr wurde das

Fass von der ortsansässigen Firma Ladendorf gesponsert. Der Ausschank wurde durch fünf flotte „Herzdamen“ hübsch in Szene gesetzt. Sie machten es sich zur Pflicht die Männer zu bedienen. Eine schöne Revanche zum Frauentag. Und wer konnte den aufmerksamen Damen schon ein Bier abschlagen. Das leere Glas wurde prompt gefüllt, ohne langes bitten.
So hatten die Männer Zeit sich in Gesprächen über Gott und die Welt zu vertiefen. Themen gibt es ja genug. Bei ca 70 Leuten ging der Gesprächsstoff auch so schnell nicht aus. Wer den Mut hatte, konnte auch eine flotte Sohle auf´s Parkett legen. Auch als Tanzpartnerinnen waren sich die wenigen Damen nicht zu schade. Eine Stärkung zur Mittagszeit konnte man sich dann bei der Firma Thomanek bestellen, die mit Schnitzel und Spargel aufwarteten. So hielt man es gut bis zum frühen Abend aus,an dem die Feier dann beendet wurde.
Vielen Dank allen Mitwirkenden sowie dem Organisator Norbert Lissek.

Text: G. Richter

Frühschoppen mit Blasmusik

Auf zum Frühschoppen mit Blasmusik am 24.06.2017, so lautete die Aufforderung in einem Flyer, den jeder Ihlenfelder im Briefkasten vorfand. Und man staunte nicht schlecht: Blasmusik? Im Ihlenfelder Speicher? An einem Vormittag? Na dafür bin ich ja wohl noch zu jung, dachten sich wohl so einige Einwohner. Schade, denn die dann Anwesenden hatten ihren Spaß.
Vier Musikanten, professionell ausgebildet, das Spielen der Instrumente von der Pike auf gelernt, luden uns in einer urigen Atmosphäre und fast bayrischer Gemütlichkeit zu einem Tänzchen ein. „Niko und seine Musikanten“ präsentierten uns nicht nur ihre blitzblank polierten Blasinstrumente, sondern erfreuten uns mit ihrem musikalischen Können. Alt bekannte Lieder, fast schon in Vergessenheit geraten, ließen alte Zeiten schnell wieder aufleben. Das fand Anklang und die Tanzfläche füllte sich rasch. Viele hatten sich dem Motto entsprechend toll gekleidet und kamen im feschen Dirndl und knackigen Lederhosen. Schön anzusehen wie sich die Röcke im Takt der Musik wogen. Tja, leider hatten eben nicht all zu viele Bewohner den Mut zur Blasmusik im Speicher zu erscheinen. Mit ca. 50 Gästen war der Saal noch aufnahmefähig. Wo waren all die tanzwütigen Ihlenfelder? Ihr wisst ja nicht was ihr verpasst habt. Vormittags zum Tanz - genial, die noch gar nicht verzehrte Weißwurst schon kalorienmäßig abgetanzt! Wer allerdings Hunger verspürte, konnte diesen auch stillen. „Die Schlemmerrunde“ vom Bistro im Datzecenter übernahm dieses Mal themagerecht die Versorgung und bot neben flüssigen Köstlichkeiten auch Leberkäs und Weißwurscht an. Und wer sich darauf einließ, dem hat es auch gemundet.
So, und wer hatte das alles wieder einmal organisiert? - Danke Norbert!!!

Wasser marsch - ein Wettbewerb auch für die Ihlenfelder Wehr

In Rühlow fand am 24.06.2017 der Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Neverin statt. Und das hatte seinen Grund. Die Wehr Sponholz/Rühlow feiert in diesem Jahr ihren 80. Gründungstag.
Aus diesem Anlass versammelten sich die Wehren der Umgebung um ihre Kräfte zu messen. Unglaublich, dass gleich sieben Zwergen-Feuerwehr-Teams mit am Start waren. Toll wenn die Knirpse sich so eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung aussuchen. Bei ihnen gewann das Team der Woggersiner Wehr. Aber auch die Ihlenfelder Zwerge brachten gute Leistungen mit einem 4. und einem 6. Platz.
Die Ihlenfelder Männer taten es den Knirpsen gleich - Platz 4! Keine schlechte Leistung. Aber herausragend war die Ihlenfelder Jugend - sie gewannen den Wettbewerb - Platz 1. Herzlichen Glückwunsch!!!
Am 09.09.2017 findet dann die Geburtstagsfeier anlässlich der Gründung der Feuerwehren in Sponholz und in Rühlow statt. Also, diesen Termin schon einmal im Kalender notieren.

Text: G. Richter

Fotos: K. Ulbricht

SFV-Zeltcamp verbindet Generationen

„Ich bin gern mit meiner Tochter zum Kinder-Zeltcamp nach Ihlenfeld gekommen, um ihr die tolle Umgebung zu zeigen, in der ich eine glückliche Kindheit verbringen durfte“, so die lieben Worte einer jungen Ex-Ihlenfelderin am Ende des diesjährigen Zeltcamps im Ihlenfelder Park. So schön hätte es zweifelsfrei am Vorabend kaum ein Mann sagen können, aber auch anwesende Väter teilnehmender Kinder schwelgten in Park- und Jugendclub-Erinnerungen der 90-er Jahre. Vielleicht mit ein Grund, weshalb sich bei durchwachsenem Wetter an diesem Abend immerhin vierzig Kinder und deren Eltern gleichermaßen wohlfühlten.

Doch nun zur eigentlichen Veranstaltung: Die eigens engagierte „Lilli Wünschebaum“ führte mit ihrem Riesenschwungtuch und viel Bewegungsspaß gekonnt durchs Programm. Licht-, Nebel-, Seifenblasen- und Schnee-Effekte sorgten für glückliche Kinderaugen.
Die sich anschließende Nudelparty, ein Tauziehen, das spätabendliche Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer und die finale Nachtwanderung rundeten das gelungene Kinderprogramm perfekt ab. Die positive Stimmung ließen sich die Camper dann auch nicht mehr am morgendlichen Frühstückstisch durch den einsetzenden Regen vermiesen.

Was bleibt? Hoffentlich positive Erinnerungen bei den Kindern, die mit diesem natürlichen Fundus ein wenig der digitalen Welt trotzen, indem sie die Erlebnisse dieses Zeltcamps in ein besonderes Fach ihrer „persönlichen Schatzkiste“ packen.
Bleibt mir zum Schluss nur noch, die fleißigen Bienchen zu loben, die namentlich ausdrücklich öffentlich nicht genannt werden wollten, ich diesen Wunsch aber hiermit einfach ignoriere, weil Antje Tschierschke und Karin Ulbricht - gemeinsam mit ihrem emsigen Helferteam - vor, während und nach der Veranstaltung für einen so reibungslosen Verlauf gesorgt haben. Herzlichen Dank, liebes Team!
Die beigefügten Bilder stehen stellvertretend für die vielen bleibenden Eindrücke vom SFV-Zeltcamp.

Andreas Bült
Vorstand SFV Ihlenfeld e. V.

NEVERIN

mit dem Ortsteil Glocksin
Telefon: 039608 / 26 19 4

Einwohner gesamt: 1.033

Bürgermeister: Helmut Hesse (CDU)
1. Stellvertreter: Rüdiger Wink (CDU)
2. Stellvertreter: Franz Nebe (CDU)

Sprechzeiten: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Neverin

Kindertag in unseren Kindertagesstätten Neverin

Dieses Jahr hat es das Wetter gut mit uns gemeint, sodass wir am 01.06.2017 jede Menge Spaß hatten. Auf diesen Tag haben wir uns alle gefreut. Unsere neue Hüpfburg wurde endlich eingeweiht. Vormittags bereitete sie unseren Krippen- und Kindergartenkindern große Freude. Sie nutzten den Weg zum Hort, um ihre geschmückten Stöckchen im Ort zu präsentieren.
Nachmittags ging es dann für die Grundschüler mit Spiel und Spaß weiter. Unsere Hortkinder wurden nach ihrem Rühlower Schulausflug mit einer Keramikmalstraße, einer Geschicklichkeitsstrecke, Sackhüpfen und einer Schaumparty mit der Neveriner Feuerwehr überrascht.

Vielen Dank nochmal der Freiwilligen Feuerwehr Neverin!

Einladung zum Wasserturmfest in Neverin am 12. August 2017

Die Gemeinde Neverin mit ihrem Ortsteil Glocksin lädt auch in diesem Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Freunde und Gäste der Gemeinde zum jährlichen Wasserturmfest ein.
Auf dem Sportplatz am KTO wollen wir bei hoffentlich bestem Wetter gemeinsam feiern und Spaß haben. Bereits morgens startet der Neveriner Dorfclub sein traditionelles Bauernkegeln, bevor ab 14 Uhr offiziell das Festzelt seine Tore zum Empfang bei Kaffee und Kuchen öffnet.
Das bunte Nachmittagsprogramm bietet für jeden Geschmack das passende Highlight. Wir lassen uns vom Großillusionisten Felix Jenzowsky, Preisträger der Zauberkunst 2016, im Rahmen seiner „Magic Show“ verzaubern. Während Clown Flori und die Freiwillige Feuerwehr Neverin unsere Kleinsten mit Spiel und Spaß versorgen, können sich die Großen beim Pokalschießen beweisen.
Am Abend heißt es dann Tanz für Jung und Alt mit der „Summer Sun Band“ im Festzelt. Für das leibliche Wohl ist natürlich den ganzen Tag gesorgt und der Eintritt ist, wie gewohnt, frei. Wir freuen uns auf einen tollen Tag und viele Gäste.

Ihr
Nico Klose

Grundschule „Zum Wasserturm“

Landleben pur

Gemeindevertretung Neverin
Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport
Erwartungsvoll machten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Zum Wasserturm“ gemeinsam mit ihren Lehrern und Begleitern am 01.06.2017 auf nach Rühlow.
Hier erwarteten sie freudig die Mitglieder der „Dorfgemeinschaft für ländliches Brauchtum“ zu einem erlebnisreichen Tag auf dem Gelände des Vereins. Herzlich begrüßt durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Wuschke und Frau Jonas, machten sich alle nach einem gemeinsamen Frühstück daran, das ländliche Leben ehemals und heute kennenzulernen.

Es wurde gebuttert, Brötchen gebacken, geschmiedet, wie in alten Zeiten gedroschen und geschrotet. Toll auch dabei die Erklärungen des Zeitzeugen Herrn Pankow. Große Freude bereitete auch die Möglichkeit, einmal auf dem supermodernen Mähdrescher von Bauer Schulze mitzufahren. Damit alle auch den Ort Rühlow besser kennenlernen, wurde eine zünftige Traktorenausfahrt durch den Ort zum Riesenstein gemacht. Toll war dabei die haarsträubende Geschichte über den Griesgramriesen „Monkeponkedu“, die Herr Renzow „wahrheitsgetreu“ den Kindern erzählte. Zum Abschluss konnten alle Schülerinnen und Schüler in einem Quiz beweisen, dass sie gut zugehört hatten.

Es war für alle ein erlebnisreicher, gelungener, aber viel zu kurzer Projekttag zum Kennenlernen einer kleinen Gemeinde und deren Bräuche.

Vielen Dank an alle Verantwortlichen!

Das Dreschen mit moderner und alter Technik war das Beste.
Lex, l. 4b

Mir hat am besten die Treckerrundfahrt gefallen, weil wir viel gesehen haben.
Kira, Kl. 4b

Am besten hat mir gefallen als wir den riesigen Stein gesehen hatten. Ich wusste nicht, dass es so einen großen Stein gibt mit der Geschichte dazu.
Lennard, Kl. 4b

Am besten hat mir die Treckerfahrt gefallen, weil man einen kleinen Einblick in die Geschichte von Rühlow bekommen hat.
Nele, Kl. 4b

Ich fand die Technik vom Dreschen sehr toll, und ich fand alles sehr interessant.
Joseph, Kl. 4b

Ein Klasse(n)abenteuer

Wir die Klasse 4a der Grundschule Neverin haben Ende Mai unsere erste Klassenfahrt gemacht. Natürlich waren wir total aufgeregt und gespannt was uns da so erwartet.
Zusammen mit Frau Meinke, unserer Klassenlehrerin und zwei Muttis sind wir mit dem Bus von der Schule zur Jugendherberge nach Bellin bei Ueckermünde gestartet. Bevor wir jedoch in unsere Unterkunft fuhren, machten wir halt beim Tierpark Ueckermünde, in dem wir einen tollen Vormittag verbrachten. Spaß gab es hier bei Groß und Klein und wir haben hier auch unser Klassenmaskottchen gefunden - nur leider konnten wir den zahmen Damhirsch dann doch nicht mitnehmen.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus zur Jugendherberge. Hier konnten wir dann unsere Zimmer beziehen, das Gelände erkunden und uns so richtig austoben.
Aufgrund der Aufregung war der erste Abend doch für alle sehr lang, wodurch es am nächsten Morgen schwer war uns alle zu wecken - aber Hartnäckigkeit zahlt sich aus und so waren wir alle bald auf den Beinen. Nach einem richtig tollen Frühstück startete dann unser Tagesprogramm. Unter dem Motto Spuk und Spaß wurden wir von unserer Oberhexe Caro mit ihrem vierbeinigen Begleiter Diego (nein, keine Katze!) zu Hexen und Magiern ausgebildet. Hierbei standen Kräuterkunde, Amulette basteln und ein Ritual auf dem Stundenplan. Aus den in der Kräuterkunde gesammelten Kräutern haben wir am Nachmittag eine leckere Suppe gekocht.
Am Nachmittag standen wir aber auch vor anderen Herausforderungen. So haben wir von Caro verschiedene Aufgaben erhalten die wir als Klasse zusammen absolvieren mussten. Auch wenn es nicht einfach war und auch nicht immer gleich im ersten Anlauf geklappt hat, haben wir es am Ende doch alles geschafft.
Nach diesem ereignisreichen Tagesprogramm warteten am Abend noch weitere spannende Erlebnisse auf uns - Grillen, Lagerfeuer mit Knüppelkuchenteig und dann, als wir schon alle in den Betten waren, wurden wir doch tatsächlich zur Nachtwanderung wieder herausgeholt.
Hier waren wir sehr aufgeregt und einigen war doch ganz schön mulmig zumute, insbesondere da wir alle ohne Taschenlampe unterwegs waren, aber am Ende kamen wir alle glücklich und lachend wieder bei unserer Unterkunft an und fielen in die Betten.
Dann stand auch schon der Abreisetag an. Wirklich glücklich waren wir darüber nicht, aber auch heute stand ja noch ein tolles Erlebnis an - wir haben uns in Ueckermünde die Station der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) angesehen und konnten auch eine kleine Runde in einem Rettungsboot mitfahren. Für diesen interessanten Vormittag bedanken wir uns nochmals ganz herzlich beim Vormann Herrn Fastnacht, der uns dies ermöglicht hat.
Bedanken wollen wir uns auch bei unserem Busfahrer Mike vom Behindertenverband der uns an diesem Tag auch wieder sicher zur Schule nach Neverin gebracht hat, was bestimmt nicht einfach war, da auf der Rückfahrt der halbe Bus geschlafen hat - das Schnarchen war bestimmt nicht zu überhören.
Unser Dank geht auch an alle anderen, die uns dieses klasse Abenteuer ermöglicht haben.

Mit dem Auto durch Siebenbürgen

Eine Rundreise durch Siebenbürgen?

Ja, es lohnt sich! Wenige Touristen, schöne Städte und ursprüngliche Landschaften.
Auf wenig befahrenen Straßen besuchten wir Brasov, Sibiu und Sighisoara, um nur einige Städte zu nennen. Natürlich auch Draculas Schloss in Bran - jedenfalls für die Touristen. Die historische Figur Vlad Draculea hat wohl nie die Burg betreten. Aber nach dem Roman“ Dracula „ von Bram Stoker ist es für die zahlreichen Besucher Draculas Schloss.
In Vorbereitung der Reise, fanden wir beim Suchen im Internet neben schönen Landschaften und Touristikzielen auch Artikel über Armut, oft Kinderarmut.
Das brachte uns auf die Idee, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. So haben wir uns gedacht, dass im Auto noch reichlich Platz für die Mitnahme von Spenden ist. Der Kofferraum war dank vieler Spender aus unserem Umfeld randvoll gefüllt. Die Übergabe der gesammelten Sachen an das Kindernest in Rotbav gestaltete sich recht emotional. Wir konnten dem privaten Betreiber der Einrichtung etwas „unter die Arme greifen“.
Wir bedanken uns für die Unterstützung und möchten das große Dankeschön der Kinder hiermit an alle fleißigen Spender weitergeben.

Manfred Reinke
Ulrich Tiedemann

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amtliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Herausgeber + Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info" kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Neverin
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser
Redaktion: Paul Hamann, Tel.: 039608/2510
Mail: amtsblatt@amtneverin.de
Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet.
Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Auflage: 4.200 Exemplare

Diese Ausgabe erscheint am xx. xxxxx 2016.

Der Neveriner Dorfclub lädt anlässlich des jährlichen Dorffestes der Gemeinde Neverin ein zur

Dorfmeisterschaft im Bauernkegeln

Gesucht werden Mannschaften mit je 3 Spielern. Gespielt wird nach einfachen Regeln um den Wasserturmpokal.

Der Wettkampf findet am 12. August statt.
Beginn: ***09:00 Uhr***
Ort: ***Sportplatz in Neverin am KTO***
Startgebühr: ***3,- EUR pro Mannschaft***

Mittagessen und Getränke sind frei.

Teilnahmemeldungen bitte bis 8. August an:
Heiner Geppert, Neverin, Neubrandenburger Str.1, unter Tel.: 039608 20032 oder heiner.geppert@t-online.de

Mannschaften aus den Dörfern des Amtsbereiches sind herzlich willkommen!

SPONHOLZ

mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow

☎ 0395 / 7 07 20 80
Einwohner gesamt: 735

Bürgermeister: Ralph-Günter Schult (CDU)
1. Stellvertreter: Birgit Wuschke (CDU)
2. Stellvertreter: Annette Springer (CDU)

Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Dienstag 17.00–19.00 Uhr in der Neubrandenburger Str. 12, sonst nach telefonischer Absprache

Frühjahrsputz - Spendensammlung - Spielplatzneubau

Herzlichen Dank allen Rühlowern für die tatkräftige Unterstützung beim Frühjahrsputz am **29.04.2017**. Alles Wichtige wurde erledigt.

Die private Spendensammlung sicherte mit 880 EUR, die Gemeinde mit 1.200 EUR und die Dorfgemeinschaft mit 500 EUR den Materialeinkauf für den Spielplatz. In Eigeninitiative unter der Leitung von Maik Sturzbecher ist der Spielplatz ein Schmuckstück geworden. Nachfolgende Helfer und Firmen möchte ich namentlich benennen:

André und Raik Schmunck
Horst und Andreas Stüdemann
Stefan Blümke
Candy Markhoff
André Jonas
Thomas Jenß
André Teske
Sandro Wasmund
Klaus Boos
Bodo Wolf
Ralf Wuschke
Volker Junghans
Wolfgang Bockamp
Ingo Schulze
Firma Zamzow

Bei der Spielplatzeinweihung am **05.06.2017** testeten und eroberten die Kinder die Spielgeräte. Mit den den Worten von unseres Bürgermeisters Ralph-Günter Schult: „Es ist besonders hervorzuheben, dass der kleinste Ortsteil der Gemeinde Sponholz den schönsten Spielplatz besitzt. Dies sollte auch in den anderen Ortsteilen Ansporn sein, über Bürgerinitiativen zur Verschönerung des Lebens beizutragen." Ich finde, der Beweis ist erbracht.

Noch eine Anmerkung in eigener Sache:

Zum FFw-Ausscheid in Rühlow am **24.06.2017** möchte ich meine persönliche Anerkennung - und da schließt sich die FFw Sponholz-Rühlow ohne Neid an - für die **FFw Beseritz** zum **1. Platz** aussprechen. Das zeigt doch, dass Kameradschaft, Ehrgeiz und Siegeswille belohnt werden.

Birgit Wuschke
stellvertretende Bürgermeisterin

STAVEN

mit dem Ortsteil Rossow

☎ 039608 / 2 11 59
Mail: pboehm2@t-online.de
Einwohner gesamt: 415

Bürgermeister: Peter Böhm (CDU)
1. Stellvertreter: Ingrid Petrosche (CDU)
2. Stellvertreter: Wilhelm Göhrs (CDU)

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0151/40778177

Dorfclub Staven

Einladung zum Konzert

Der Dorfclub Staven und der Pastor Herr Doß laden gemeinsam zum Konzert ein.
Am Sonntag, dem 16.07.2017 um 16:00 Uhr erwartet uns in der Kirche in Staven ein besonderes Konzert, das sicherlich viele Freunde findet.
Die Musikschule Neustrelitz „Kon.centus“ bietet uns mit seinem Streicherensemble „Amici allegri“ klassische Musik aus ihrem Repertoire.
Alle Bewohner/innen unserer Gemeinde und auch Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind möglich.

U. Müller

TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld

Mobil: 0175 / 2 95 45 70
Mail: peter.enthaler@t-online.de
Einwohner gesamt: 880

Bürgermeister: Peter Enthaler (CDU)
1. Stellvertreter: Bodo Saß (CDU)
2. Stellvertreter: Walter Schöne (parteilos)

Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.00–18.00 Uhr im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Str. 7
Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.

Treff der Kulturen - eine Gemeinschaftsaktion der Gemeinde Trollenhagen und des Vereins Kunst, Kultur und Leben e. V.

Am letzten Wochenende des Monats Juli, also am 29.07. und 30.07.2017 wird es wieder bunt und vielseitig am und rund um das Gemeindehaus in Trollenhagen.
Amri Habimana, ein Mitglied des Vereins Kunst, Kultur und Leben e.V. hatte vor Jahren die Idee, einen Afrikatag zu gestalten. Inzwischen hat sich die Veranstaltung gemausert und aus dem Afrikatag ist ein Treff der Kulturen geworden. Viele Freunde und Bekannte des in Ruanda geborenen Neubrandenburgers haben sich angesagt und so wird für zwei Tage die Welt nach Trollenhagen kommen. Neben Workshops (Kochen und Trommeln) wird es Informationen in Wort und Bild zu den Heimatländern der Mitwirkende und Gäste aus Ruanda, Togo, Eritrea usw. geben. Nicht ganz so weit haben es da die Mitwirkenden und Gäste aus Berlin, Waren, Lüneburg und Neustrelitz, die ebenso zur bunten Vielfalt des Wochenendes beitragen.
So bringt die Gruppe „a mano“ aus Lüneburg an beiden Tagen afrokaribische Musik und damit Lebensfreude pur nach Trollenhagen. Werke von Eremias Weldemichael (Maler aus Eritrea) und die Dekoration fleißiger ehrenamtlicher Helfer werden das Innere des Gemeindehauses etwas anders erscheinen lassen …. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Neben kleinen afrikanischen Snacks und einer passenden Getränkeauswahl ist für Freunde der afrikanischen Küche sicher das große afrikanische Büffet am Sonntag besonders interessant.
Für Fragen zu dem Wochenende steht der Verein gern unter E-Mail: kunst-kultur-leben@gmx.de oder Telefon: 01608238889 zur Verfügung.

Künst, Kultur & Leben e.V.

Afrikanisches Wochenende und Treff der Kulturen

am Sa,dem 29.07.und So,dem 30.07. 2017
Gemeindehaus Trollenhagen

Samstag, 29.07.
14.00 Uhr Workshop „Afrikanische Küche“
16.00 Uhr Workshop „Trommeln“
ab 18.00 Uhr „ Treff der Kulturen“
wird getrommelt, getanzt, gesungen, gefeiert… mit:

Eremias Weldemichael (Malerei) aus Eritrea
Comlan Edoh (Sänger und Trommler) aus Togo
Bernd Krause (Kurzgeschichten „Afrika“) aus Waren
Amri Habimana aus Ruanda und vielen seiner Freunde aus Nah und Fern wie z.B. Sabine Schröder (Trommeln) und der Gruppe
„a mano“ aus Lüneburg, handgemachte Musik aus dem afrokaribischen Raum.
……open end an der Feuerschale……

Sonntag,30.07.
ab 11.30 Uhr großes afrikanisches Büffet
und im Anschluss „Multi- Kulti“ der Nationen, ein fröhlicher Treff mit spontanen gemeinsamen Aktionen der Künstler und Freunde

WOGGERSIN

Bürgermeister: Martin Ernst (FDP)
1. Stellvertreter: Torsten Schmidt (FDP)
2. Stellvertreter: Silke Drews (FDP)

☎ 0172 / 4 49 51 18
Mail: ernst@nb-bau.de
Einwohner gesamt: 495

Sprechzeiten: jeder 2. Mittwoch im Monat, 19.00–20.00 Uhr im Feuerwehrgebäude Woggersin, Dorfstr. 25a

Sportliche Aktivitäten im Rahmen des 25. Woggersiner Dorffestes

Trotz denkbar widriger Witterungsbedingungen trug der SV Woggersin mit seinen sportlichen Aktivitäten maßgeblich zum Gelingen des Jubiläums-Dorffestes bei. Wegen der starken Regenfälle im Vorfeld musste das Volleyballturnier, wie auch im Vorjahr, in die Halle nach Wulkenzin verlegt werden. Das Fußballturnier war sogar von einer Absage bedroht. Erfreulicherweise war der Platz dann jedoch entgegen allen Erwartungen bespielbar.
Aber der Reihe nach! Bereits am Donnerstag wurden zwei Meisterschaften im Rahmen des Dorffestes ausgetragen. Beim Tischtennis holte sich Lothar Prehn den Titel vor Toralf Bracklow und Torsten Ohlsson. Erstmals wurden auch die Kegelmeisterschaften am Donnerstag im Rahmen des Dorffestes durchgeführt. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern konnten die Vorjahressieger Gudrun Borths und Wolfgang Werth ihre Titel erfolgreich verteidigen. Für Seriensieger Wolfgang Werth war es bereits der 10. Titel in Folge.
In den Vormittagsstunden des Festtages wurde dann beim Bauernkegeln der Fußballplatz einem ersten Test unterzogen. Er war mittlerweile komplett abgetrocknet, so dass mehrere spontan zusammengestellte Teams zwei Stunden lang viel Spaß mit den Kegeln und Wurfhölzern hatten. Auch für das spätere Fußballturnier gab es nun keine Bedenken mehr.

Dagegen fand das Volleyballturnier, wie bereits erwähnt, unter dem Hallendach statt. Fünf Mannschaften kämpften dabei um den Sieg mit diesem Ergebnis:

1. Woggersin „Die jungen Wilden“
2. TSV Friedland
3. VSG 90 Neubrandenburg
4. SV Burg Starga rd 09
5. Woggersin Mannschaft 2

Am Nachmittag gab es dann das Fußballturnier, an dem leider nur drei Mannschaften teilnahmen. Nach Hin- und Rückrunde gab es dabei dieses Ergebnis:

1. Woggersin 1
2. „Die Waschechten“
3. Woggersin 2

Zum Ausklang trafen sich die Bestplatzierten nach alter Tradition am Getränkewagen auf dem Festplatz zum Einlösen der erkämpften Gutscheine.

Wolfgang Werth

Fotos: Thomas Scholz

WULKENZIN

mit den Ortsteilen Neuendorf, Neu Rhäse

Bürgermeister: Sven Blank (Einzelbewerber)
1. Stellvertreter: Günter Wolter (Die Linke)
2. Stellvertreter: Rudolf Sieber (CDU)
Ehrenbürger: Heinz Tigges OT Neu Rhäse

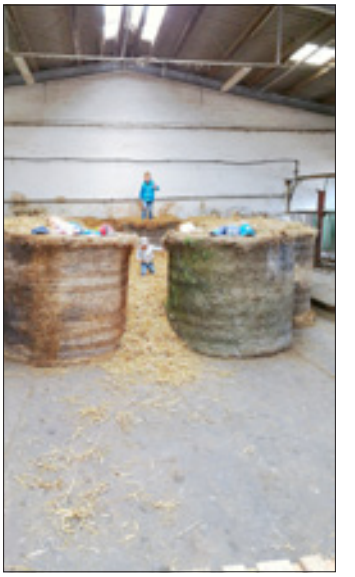
☎ 0172/9121608
Mail: blank-wulkenzin@t-online.de
Einwohner gesamt: 1.470

Sprechzeiten: montags 17.00–18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wulkenzin, Schulstr. 1

Kindertag in Krukow

Der Kindertag ist jedes Jahr ein besonderer Tag für unsere Kinder und für uns als Erzieherinnen der AWO-Kita in Wulkenzin. Dieses Jahr erwartete uns aber ein besonders schöner Tag!
Die Familie Meering/Zillmann aus Krukow lud uns allesamt zu sich auf ihren Hof ein. Nach der Busfahrt mit dem Linienbus erwartete uns eine bunt geschmückte Tafel, an der wir alle Platz fanden, um unsere liebevoll von den Eltern zubereiteten Brotdosen zu verzehren. Anschließend ging es auf die Strohhüpfburg zum Toben. Beim Bobbycar-Rennen, Eierlauf und Sackhüfen konnten wir unser Geschick zur Probe stellen. Am Glücksrad gewann jede Glückszahl einen Preis, so dass die Kinderaugen nur so strahlten.
Eine besondere Attraktion waren natürlich die bereitgestellten Landmaschinen, die sogar ausprobiert werden durften.
Bei einem gemütlichen Spaziergang durch das schöne Krukow zur Kuhherde der Familie Zillmann wurde noch die eine oder andere Entdeckung am Wegesrand gemacht. Nach dem Rückweg konnten wir unseren Appetit bei einer Bratwurst vom Grill stillen. Nach der Stärkung ging es selbstverständlich auch zum wunderschönen Schloßspielplatz, auf dem wir den Nachmittag beim Spielen oder einfach beim Verweilen auf der Picknickdecke ausklingen ließen.
Der Rückweg zum Bus stellte eine kleine Herausforderung für uns dar, einige Kinder wollten schon an der Bushaltestelle

einschlafen, aber im Bus waren alle wieder wach. Glücklich und zufrieden kamen wir zurück in unserer Kita in Wulkenzin an. Vorher gab es, wie jedes Jahr, noch ein Eis von Familie Raddatz spendiert.
Auf diesem Weg möchten wir uns für diesen großartigen Tag bei Familie Zillmann, den Mitarbeitern des Betriebes und den Eltern, die uns begleitet haben, bedanken!
Es war ein schöner und gelungener Kindertag für uns alle!



ZIRZOW

Büro ☎ 0395 / 5 82 32 46
Privat ☎ 0395 / 5 84 19 94
Einwohner gesamt: 322

Bürgermeister: Waltraut Nath (CDU)
1. Stellvertreter: Joachim Ader (CDU)
2. Stellvertreter: Hartmut Schulz (CDU)

Sprechzeiten: dienstags 13.00–14.00 Uhr im Gemeindebüro Zirzow, Schulstr. 10

Bekanntmachung über die Abgabe eines Mandates für die Gemeindevertretung Zirzow und Feststellung, dass kein Nachrücker vorhanden ist

Gem. § 5 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690), zul. geändert durch Gesetz vom 08. Januar 2015 (GVOBl. M-V S. 2) wird folgendes öffentlich bekannt gegeben:

Herr Detlef Rauschenberg,

seit der Kommunalwahl am 25.05.2014 gewählter Vertreter für die Gemeindevertretung Zirzow, hat mit Wirkung vom 15. Juni 2017 sein Mandat abgegeben. Damit verliert Herr Rauschenberg gem. § 65 Abs. 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg- Vorpommern (LKWG M-V) seinen Sitz in der Gemeindevertretung Zirzow.

Herr Rauschenberg kandidierte bei der Kommunalwahl als Einzelbewerber. Daher ist kein Nachrücker für den freigewordenen Sitz in der Gemeindevertretung vorhanden.
Gemäß § 46 Abs. 1 LKWG M-V stellt die Gemeindewahlleitung fest, dass der Sitz in der Gemeindevertretung Zirzow bis zum Ablauf der Wahlperiode (2019) frei bleibt.

Neverin, 13.06.2017

i. A. Rohde
Gemeindewahlbehörde

Allgemeine Informationen

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 24.07.2017 - 31.12.2017
Grundräumung: 01.10.2017 - 31.03.2018

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Gemäß § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden.
Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense/Mittlere Peene“
Telefon 039997 33120
Fax 039997 331213
E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez.
Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

1. Prüfungs- und Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2015

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland, zum 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Hamburg, den 14.06.2016

RN REVISION NORD
GMBH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Donnevert) *(Widera)* *Siegel*
Wirtschaftsprüfer *Wirtschaftsprüfer*

2. Öffentliche Auslegung des Jahresabschluss und Lageberichtes zum 31.12.2015 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2015 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland sind in der Zeit
vom 31.07.2017 bis zum 11.08.2017
in der Geschäftsstelle des Verbandes, Hagedornstraße 4 in 17098 Friedland zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

3. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Beschluss-Nr. 172/2016 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland vom 12.12.2016.

Die anwesenden Verbandsmitglieder stimmten über den Jahresabschluss 2015 ab.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Jahresabschluss in der vorliegenden Form ist bestätigt.
Im Ergebnis wird der Jahresgewinn von 121.372,15 € ausgewiesen.

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2015 soll in Höhe von 98.065,32 € auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von 23.306,83 € in eine allgemeine Gewinnrücklage eingestellt werden. Dies ist mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.

Die Verbandsversammlung spricht dem Verbandsvorsteher die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 aus.

Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

Für Plattsnackers

Snack mal n`bäten platt

dat is doch een schönet Läben up unse Dörper hier in Mäkelborg orrer? Jedereen kennt den`n annern. Ach, nee, ganz so is dat ja hütigendachs nich mihr. Männicheen, de in de Dörper treckt, de will mit dat Dörp nich mihr soväl to don hemm. Dat is so, man treckt up`t Land un up sien Grundstück, oewer man is doch nich von`t Dörp. To`n Glück dröpt dat up de meisten nich to, doch eenige sünd äben so. Kennen Se dat nich uk so von früher, dat man jeden, den`n man up de Dörpstraat vörbi gahn is, grüßt hett? Hütigendachs ward man manchmol ganz plietsch ankäcken, wen`n Gooden Dach seggt. Ja is woll so, manchet is äben ollmodsch.
Oewer de meisten Dörplüüd kennen sick un eener weet oewer den`annern ümmer een Ganzdeel. Manchmol argert man sick een bäten, dat dat soväl Gedröhn gifft un eener weet dat ümmer bäder as de anner. Doch villicht moet man dat as Andehlnahm verstahn.
Up de anner Siet hett dat uk Vördeele, wenn man de Minschen in sien Dörp so good kennt un weet wat se so allet koenen.
Früher geef dat in uns Dörper de lütten Handwerker, wie Stellmaker, Schmitt orrer Sniederin. Dor güngen de Lüüd denn hen un kreegen Hülp. Doch dat wier denn mit de Tiet uk allens vörbi. Wenn du also Hülp brukt hest, denn hett man oewerleggt, weckern man fragen künn.
Dat geef sicherlich uk in Se ehr Dörp Minschen, de besonnere Begabugen harn. Ick erinner mi, dat hier in Wulkenzin Herr Temsch ümmer käm, wenn de Abends nich mihr böten deden un sien Soehn, wenn irgendwat mit de Elektrik nich stimmte. Den`n ollen Herrn Umann seech man öfter an de Kirch wat heel maken. Un sein Soehn, uns Lihrer Herr Umann, de makte uns de Holtspälsaken wedder ganz. Un so wüßte man ümmer üm de Geschicklichkeit von manche Minschen.
Wenn eener wat makt hemm wull mit Metallsaken orrer wenn an`t Auto wat to schweißen wier, denn güngen wi nah Fritz Maaß, de hard gollene Hänn un verstünn so manchet Handwark. Hüt nu kannst di allet köpen un brukst nicks mihr reparieren to laten un doch gifft dat männichmol ne Situation, wo du Hülp brukst.

Un wi in Wulkenzin hemm to`n Glück Herbert Ehrlich

He würd an`n 29. Juni 60 Johr olt un nich nur de Kinner ut den`n Kinnergorn güngen dat Dörp to`n gratulieren hoch. Herbert is siet väle Johrn Angestellter in uns Gemeinde. He is mit siene Kollegen för de Ordnung in de Dörper Wulkenzin, Niegendörp un Nie Rhäs tostännig. Doch Herbert is väl mihr as dat, he is eener von de gooden Seelen in uns Dörp. To`n Bispill is he all

väle Johrn bi de Führwehr un de Kameraden weeten wat se an em hemm. So toverlässig is selten eener in uns hütige Tiet. Väle sünd mit groote Wüürd dorbi un he is eener von de, de eenfach Topacken ohn groot Gewäs.
Wenn wi unse plattdüütschen Nahmiddachs hemm, denn is Herbert ümmer de Ierst mit, de up de Matt steht, üm to helpen. Un he makt dat all mit eene Ruh, de to bewunnern is.
Dat gifft woll kuum eenen in`t Dörp, de Herbert nich kennt un nich all ees Hülp von em kreegen hett. Un för de Lütten, so wie miene Enkel is he Unkel Herbert.
Also leef Herbert, laat di hartlich to dienen Geburtsdach gratuliern un blief uns schön gesund.
Un do uns eenen Gefallen, wenn du ees in Rente gehst, denn sök di as Nahfolger eenen, de so is as du.
Ick bün mi sicher, dat Se bi dat Läsen von disse Zeilen uk eenen Minschen vör Oogen hemm, de so is.

Väle Grüße ut Wulkenzin Marie-Luise Beier

Öffentliche Bekanntmachungen

der Ministerien, der Gerichte, des Landratsamtes, des Amtes Neverin und der Gemeinden, des Bauamtes sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Blatt 1 Bekanntmachung der Gemeinde Beseritz für das Haushaltsjahr 2017
Jahresabschluss der Gemeinde Neddemin und Neuenkirchen für das Haushaltsjahr 2012
Bekanntmachung Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Geminden Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Trollenhagen, Wulkenzin und Zirzow

Blatt 2 Bodenordnungsverfahren Klein Helle
Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches Neddemin II

Gemeinde Beseritz

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Beseritz für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Beseritz hat in ihrer Sitzung am 29.05.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Beseritz für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 06.06.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Neddemin

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Neddemin für das Haushaltsjahr 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin hat auf ihrer Sitzung am 18.05.2017 den Jahresabschluss 2012 anerkannt.
(Beschluss-Nr.: VO-33-ZDFi-2017-104)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin hat auf ihrer Sitzung am 18.05.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO-33-ZDFi-2017-105)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2017-06-13

Köpsel
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung

Gemeinde Neuenkirchen

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Neuenkirchen für das Haushaltsjahr 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen hat auf ihrer Sitzung am 13.06.2017 den Jahresabschluss 2012 anerkannt.
(Beschluss-Nr.: VO-34-ZDFi-2017-248)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen hat auf ihrer Sitzung am 13.06.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO-34-ZDFi-2017-249)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2017-06-21

Köpsel
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenkirchen für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Neuenkirchen hat in ihrer Sitzung am 21.02.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenkirchen für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 07.03.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Neverin

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Neverin für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Neverin hat in ihrer Sitzung am 10.05.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Neverin für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 22.05.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Sponholz

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Sponholz für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Sponholz hat in ihrer Sitzung am 21.02.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Sponholz für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 10.03.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Trollenhagen

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Trollenhagen für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Trollenhagen hat in ihrer Sitzung am 18.01.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Trollenhagen für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 01.02.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Wulkenzin

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Wulkenzin für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Wulkenzin hat in ihrer Sitzung am 07.03.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Wulkenzin für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 15.03.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Zirzow

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Zirzow für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Zirzow hat in ihrer Sitzung am 09.02.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Zirzow für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 14.02.2017 angezeigt worden.
Sie enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Sonstige

Staatl. Amt für Landwirtschaft u. Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -

Bodenordnungsverfahren Klein Helle

Erläuterungstermin zur Wertermittlung sowie zur Entgegennahme von Planwünschen

Im Rahmen des o. g. Bodenordnungsverfahrens wurde die Wertermittlung gem. §§ 27 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchgeführt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind gem. § 44 Abs. 1 FlurbG Grundlage für die Bemessung der Landabfindung der Teilnehmer im Verfahrensgebiet.

Teilnehmer sind gem. § 10 Nr. 1 FlurbG die Eigentümer von Grundstücken im Verfahrensgebiet sowie Inhaber grundstücksgleicher Rechte.

Gem. § 32 FlurbG sind die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten auszulegen und ihnen in einem Anhörungstermin zu erläutern.

Die Unterlagen zur Wertermittlung liegen **vom 1.8. bis zum 1.9.2017** im Raum 312 der Flurneuordnungsbehörde (Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg) zur Einsichtnahme aus. (Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.) Der Anhörungstermin findet am **13.09.2017** um **17:00 Uhr** im Bürgerhaus Mölln (Gutshaus) für alle Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens in Form einer Informationsveranstaltung zur Wertermittlung statt, zu der hiermit geladen wird.

Im Rahmen dieses Termins werden **allgemeine Grundsätze der Wertermittlung** sowie der weitere Ablauf des Bodenordnungsverfahrens erläutert.

Außerdem haben die Teilnehmer gem. § 57 FlurbG die Möglichkeit, Gestaltungswünsche für die Neuordnung ihrer Grundstücke durch den Bodenordnungsplan (sog. Planwünsche) vorzubringen.

Ergänzend zur Auslegung der Wertermittlungsergebnisse ist vorgesehen, dass im Anschluss an die Informationsveranstaltung Terminwünsche für individuelle Gespräche angemeldet werden können.

Mitarbeiter der Flurneuordnungsbehörde stehen dann den Beteiligten zur Verfügung, um die individuelle Bekanntgabe und Erläuterung der Wertermittlung durchzuführen sowie um evtl. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung entgegenzunehmen.

Beteiligte, die an der Informationsveranstaltung nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, telefonisch individuelle Termine zu vereinbaren (Tel.: 0395 380-69301 bzw. 69307).

Die **Planwunschanhörung** soll im Rahmen der individuell vereinbarten Termine erfolgen.

Die Möglichkeit, Einwendungen gegen die Wertermittlung vorzubringen, endet mit der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung, die öffentlich bekannt gemacht wird.

Neubrandenburg, den 27.06.2017

Im Auftrag

gez. Schmidt

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -

Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
Gemeinde: Neddemin

Aktenzeichen: 5433.21/71-104 II

Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches Neddemin II

1. Der freiwillige Landtausch wird nach §§ 103a ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der geltenden Fassung angeordnet und durchgeführt.
2. Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die nachfolgenden Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Neddemin	Hohenmin	2	20/5 und 36/2

Die Gesamtfläche der Flurstücke beträgt nach dem Liegenschaftskataster 0,7288 ha.

Anmeldung unbekannter Rechte:
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Begründung:
Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt. Bei den Tauschpartnern besteht Übereinstimmung bezüglich der Tauschfläche und deren Werte. Der Tausch dient den Zielen des Flurbereinigungsgesetzes, hier der Agrarstrukturverbesserung.
Der freiwillige Landtausch kann deshalb angeordnet werden. Seine Durchführung erweist sich auch im Übrigen nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig und notwendig.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, einzulegen.

Neubrandenburg, den 28.06.2017
Im Auftrag
(LS)
Passenheim